

Didaktischer Kommentar zur Lektion **Unsere Hände**

Vieles, was wir tun, tun wir mit den Händen.

Die Anwendung der Personalpronomen „ich“ und „du“ und zugehörige Personalformen des Verbs „haben“ werden weiter gefestigt

Folgender Ablauf ist denkbar:

- In der Anfangsphase könnte man statt einer Wiederholung aus vergangenen Lektionen auch noch andere, bisher nicht genannte Körperteile benennen. Dazu können z. B. innere Organe (Herz, Magen, etc.) und Teile des Knochensystems (Schienbein, Becken, Schädel, etc.) gehören.
- Danach werden einzelne Kinder aufgefordert, mit den Händen ohne Worte etwas zu tun. Die anderen versuchen, dafür einen Begriff zu finden. Lehrerin/Lehrer ergänzen Tätigkeiten, auf die die Kinder selbst nicht kommen.
- Anschließend wird die **Bildergeschichte „Unsere Hände“** in der üblichen Form präsentiert. Die Kinder sprechen die deutschen Sätze nach.
- Man kann anhand einiger Beispielwörter möglichst aus der Bildergeschichte auch schon die Personalformen dieser Verben behandeln: Ich schreibe, du schreibst, er schreibt ... , dabei sollte man die Formen ihr schreibt, sie schreiben aber doch noch weglassen.
- Die Kinder nennen der Reihe nach, welche Verben sie schon in der Ich-Form verwenden können.
- Abschließend arbeiten die Kinder die **Bildergeschichte „Unsere Hände“** in der üblichen Form individuell durch, einschließlich der zugehörigen Aussprache- und Vokabelübung.